

Komfort und klassische Musik für Katzen

In Oberursel hat die erste Tierarztklinik in Hessen eröffnet, die sich ausschließlich dem Wohlfinden von Stubentigern widmet.

■ Von Annika Natus

Oberursel. Minka ist Schmusbegleiter der Oberurseler Seniorenresidenz Sunrise. Typisch für Katzen: Sie hat Zahnstein. Der ungesunde Belag musste entfernt und zwei Zähne gezogen werden – unter Vollnarkose. Nun darf sich Minka als eine der ersten Patientinnen von Michael Streicher (35) in der „Katzen Praxis“ kurieren.

Für die schmusigen Vierbeiner bietet sich in dem Mehrfamilienhaus in der Fischbachstraße 10 jeder Komfort: Eine Bodenheizung sorgt für kuschelige Temperaturen in regalartigen Boxen. Die erweiterbaren „Appartements“ können mit einem Rollo abgedunkelt werden: eine Spezialanfertigung. Schubladen sind schalldampft, denn leise Töne haben Katzen gern. Deshalb werden sie hier höchstens mit klassischen Symphonien aus der Stereoanlage beschallt.

Ja ist das denn wirklich nötig? Manche Katzenbesitzer nicken vielleicht: Der Gang zum Tierarzt ist für Mensch und Katz' oft eine Qual. Andauerndes Miauen, ängstliches Hecheln und Beknurren von Mitpatienten – eine Folge des „klassischen“ Wartezimmers, offenbar. Streicher wirkt dem entgegen, indem er die Patienten in Behandlungszimmer auf fünf Stockwerke verteilt. Diese sind so eingerichtet, dass die Miezchen frei umherlaufen können, ohne dass der Besitzer sie auf dem Untersuchungstisch fest-

halten muss. Denn Katzen möchten sich verstecken, beobachten und herumstromern.

Manche Klienten fragen Streicher, ob er in seinen Räumen Hormone versprüht habe. Weil die Katzen so friedlich seien. Hat er nicht, nur ein Händchen für katziges Design: In einheitlichem Magenta-Braun, mit Bildern der Künstlerin Nadine Hornen an den Wänden, wirkt das Haus eher wie einer Galerie denn wie eine Klinik. Und: Es riecht hier nicht nach Hund.

Praxis hundefrei: Vorbild stammt aus den USA

Die Spezialisierung auf eine Tierart ist in anderen Ländern schon gebräuchlicher als in Deutschland. Aus Denver in den USA, wo er vor Jahren ein Praktikum absolvierte, brachte Streicher die Idee in den Taunus. Wie ihre Vorbilder aus den USA, Frankreich und England sei

die Katzen-„Praxis“ vielmehr eine Klinik, betont Streicher. Es gibt unter anderem ein Labor für Blutbild-Analyse und Zytologie, Ultraschall- und Röntgengeräte. Für Streicher ist die Spezialisierung auch ein Risiko. Doch weiß der Tierarzt die Chancen kreativ zu nutzen: Mittwochs finden Erste-Hilfe-Kurse für Katzen statt. „Vorerst“, so Streicher.

Auf Wochen ausgebucht

Schon sind sie auf Wochen ausgebucht. Erst für den 12. August gibt es wieder Plätze. Franziska Heise, die für die Stelle als Tierarzhelferin aus Nordhausen in Thüringen nach Oberursel gezogen ist, leitet die Kurse zusammen mit ihrem Chef. Zudem müssen Streichers eigene Katzen als Statisten einspringen. Das „vorerst“ bezieht sich vielleicht auch darauf, ob den Raubtieren dies behagt.



Franziska Heise und Michael Streicher kümmern sich um Minka, die weiße Schmuskatze aus der Seniorenresidenz Sunrise. Foto: Natus

INFO

So retten Sie Mieze

Michael Streicher hat schon viele Notfälle gesehen. Er war jahrelang Assistent in einer Tierklinik im Frankfurter Stadtwald. Katzen haben an Stromkabeln geknabbert, Fäden und Würstchen verschluckt oder hatten sich am Efeu vergiftet. Was ist dann zu tun? Streicher gibt TZ-Lesern wichtige Tipps.

Vergiftung: Wenn bekannt ist, um welches Gift es sich handelt, ist das ein Vorteil, denn bei Vergiftungen zählt jede Minute. Oft gibt es kein Gegengift, aber die Symptome wie Herzrasen oder heftiges Speicheln müssen rasch gelindert werden. Die Giftnotzentrale, erreichbar unter Telefon (06131) 19240, kann erste Tipps geben. Dann schnell den Tierarzt informieren, um welche Symptome oder welches Gift es sich handelt, und los in die Praxis. Übrigens: Eine Vergiftung mit Rattengift ist recht leicht zu bekämpfen: Vitamin K wirkt dagegen. **Atemstillstand:** Bei einer leblosen wirkenden Katze sollte kontrolliert werden, ob Herz und Atmung funktionieren. Eine Wiederbelebung ist möglich. Davor sollte aber mit einem langen Wattestäbchen der Rachen kontrolliert werden, damit Erbrochenes oder Anderes nicht die Luftwege blockieren. *ika*

Wie Mund-zu-Nase-Beatmung, Herzmassage und Druckverband genau funktionieren, zeigt Michael Streicher mittwochs an seiner Katze Emma. Wenn sie einverstanden ist. 19–21 Uhr, 15 Euro, Anmeldung unter Telefon (06171) 6981892 oder <http://www.katzen-praxis.de>.